

## Stopptrick: So zaubert ihr im Film Empfohlen ab 6 Jahren

Wer an Special Effects denkt, denkt vielleicht an große Hollywood-Filme, teure Computer und viele Spezialist\*innen, die lange an einem Film arbeiten. Doch all das ist gar nicht notwendig: Special Effects könnt ihr ganz leicht selber herstellen – und selbst zu Zauberer und Zauberinnen im Film werden. Zum Beispiel mit dem **Stopptrick**: Mit ihm könnt ihr Personen verschwinden lassen!

In diesem Film seht ihr mehrere Stopptricks, z.B. wenn die Bottiche im Vordergrund verschwinden, wenn die Frau in den wallenden Gewändern erscheint oder wenn die beiden Männer sich wegzaubern:



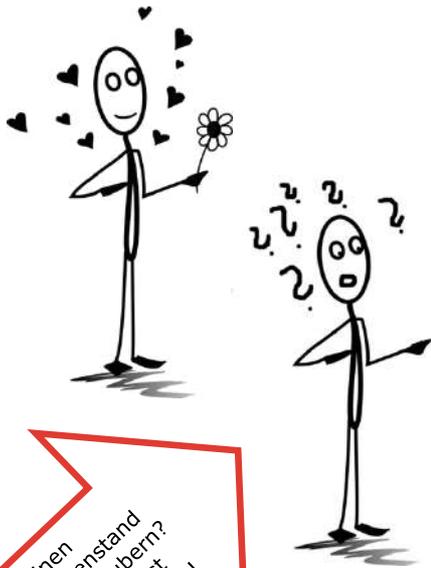
Création de la Serpentine (1908, Segundo de Chomón), Fotos: Sammlung Österreichisches Filmmuseum  
Auf der Seite des Filmmuseums ist der ganze Film zu sehen: <https://tinyurl.com/CreationdeLaSerpentine>

### Und so geht's:

1. Überlegt euch, **wen oder was** ihr in eurem Film verschwinden lassen wollt. Überlegt euch dazu vielleicht eine **Geschichte** oder präsentiert eure Idee als Zaubertrick.
2. Stellt jetzt eine **Kamera** auf eine stabile Unterlage und gestaltet vor der Kamera eure **Szene**. Eine\*r von euch steht hinter der Kamera. Er oder sie startet und stoppt die Aufnahme.
3. Und los geht's! **Filmt** eure Geschichte. In dem Moment, in dem etwas verschwinden soll, drückt die Person hinter der Kamera auf **Stopp**. Dann bleiben alle Leute im Bild ganz still stehen – **nicht bewegen!** Nur Personen oder Gegenstände, die verschwinden sollen, gehen **aus dem Bild** bzw. werden aus dem Bild entfernt.
4. Jetzt **startet** ihr die Kamera wieder und alle Personen im Bild tun so, als wäre die andere Person oder der Gegenstand plötzlich verschwunden.

**Der knifflige Teil:**  
Damit ihr eure einzelnen aufgenommenen Videos zu einem ganzen Film zusammenfügen könnt, braucht ihr ein Videobearbeitungsprogramm auf dem Handy oder auf einem Computer. Es gibt viele kostenlose Programme dafür, auch online kann man Videos zusammenfügen lassen. Fragt am besten eine\*n Erwachsene\*n, ob er oder sie euch damit helfen kann.

**Tipp:** Wenn die Kamera auf einer festen Unterlage steht, funktioniert der Stopptrick am besten. Ideal dafür ist ein Stativ, vielleicht habt ihr eines zu Hause!



Einen  
Gegenstand  
wegzaubern?  
Im Film ist  
das möglich!

Auch eure  
Familie und  
Freunde könnt  
ihr im Film  
wegzaubern!

### Immer neue Ideen!

Mit dem Stopptrick kann man viel Verschiedenes machen: Personen können plötzlich auftauchen oder verschwinden. Oder sie können sich an eine ganz andere Stelle des Raums "zaubern". Gegenstände können anfangen, sich zu bewegen, können auftauchen oder verschwinden. Ihr könnt sogar den Raum wechseln, wenn ihr z.B. zuerst in der Küche filmt, stoppt und dann im Wohnzimmer weiterfilmt. (Dabei müssen alle Leute im Wohnzimmer dieselbe Position einnehmen wie in der Küche!) Es gibt viele Möglichkeiten! Denkt euch am besten zuerst eine Geschichte aus! Vielleicht eine über Zauberer und Zauberinnen, Wissenschaftler\*innen oder Gegenstände, die zum Leben erwachen.



Youth Media Camp My Stop Motion Movie for Camp, 2011

Ganzer Film:

[https://archive.org/details/macsdca-Youth\\_Media\\_Camp\\_My\\_Stop\\_Motion\\_Movie\\_for\\_Camp](https://archive.org/details/macsdca-Youth_Media_Camp_My_Stop_Motion_Movie_for_Camp)

### Filmexpert\*innen-Wissen!

Der Stopptrick ist einer der ältesten Tricks der Filmgeschichte. Der Film, aus dem die Bilder auf der ersten Seite stammen, ist schon über 100 Jahre alt! (Man sieht dem Film sein Alter ja auch schon an) Angeblich hat den Stopptrick der französische Filmmacher Georges Méliès entdeckt – und zwar ganz zufällig! Weil seine Kamera nicht richtig funktioniert hat und der Filmstreifen steckengeblieben ist. Aber aus diesem Zufall ist eine Idee entstanden und er hat begonnen, immer neue Tricks zu erfinden, um seine zauberhaften filmischen Geschichten zu erzählen.

Wenn euch euer Ergebnis gefällt, freuen wir uns sehr, wenn ihr es uns schicken wollt: [office@filmmuseum.at](mailto:office@filmmuseum.at).  
Wir werden eure Videos natürlich vertraulich behandeln!